**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 24 (1968)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Lösungen der Knacknußaufgaben auf Seite 181

- 1. Ein Wort übereinbringen gibt es sollen wir sagen: leider? nicht. Vorgeschwebt hat wohl: in *Ubereinstimmung* bringen, doch das ist ein schwerfälliger Ausdruck, der sich für unser Inserat nicht empfiehlt. Kürzer, dennoch stilistisch kaum besser, ist vereinbaren. Am ehesten annehmbar, obgleich etwas vager, blasser, ist vereinigen. Aber auch am Satzbau stimmt etwas nicht; es muß heißen: Bubenwünsche mit dem Budget zu vereinigen, ermöglicht... Und schließlich: Wer ist gut angezogen? Die Bubenwünsche?
- 2. Eine Geisel ist ein als Pfand gestellter oder zurückgehaltener Mensch; eine Geißel hingegen eine Peitsche oder in übertragenem Sinn: eine Züchtigung, eine Plage. Dies ist hier gemeint. Im zweiten Satz sollte der Klarheit zuliebe die Bestimmung nicht selten in den besten Jahren zwischen Kommas gesetzt werden.
- 3. Das Wörtchen als bewirkt Gleichsetzung. "Heute" ist aber kein Gymnasiast! Gemeint ist: "ich als Gymnasiast", aber das Subjekt ich kommt in dem Satz gar nicht vor, es steckt bloß in dem besitzanzeigenden Pronomen meine. Folglich gibt es zwei Lösungen: 1. Heute, als Gymnasiast, wende ich meine Aufmerksamkeit mehr den Fragen der Weltanschauung zu. 2. Heute, da ich Gymnasiast bin, gilt meine Aufmerksamkeit...

# Inhaltsverzeichnis des 24. Jahrgangs

Muttersprache, Sprachpflege		
B. Boesch: Sprachpflege in der Schweiz.	109	, 147
H. Meier: Ein Vorstoß zugunsten der Muttersprache	65	, 141
K. Meyer: Sprachpflege heute. Brief an einen Polterer		86
H. Sommer: Heinrich Federer und die Sprache		107
H. Sommer: Wort und Verantwortung (Vortrag)	132	2, 172
Splitter und Steine		75
Zehn Minuten Sprachkunde Ein Sprachberater in der Bundeskanzlei		$\frac{180}{92}$
		94
Sprache und Erziehung, Sprachunterricht		
O. F. Bollnow: Vom Umgangston in der Erziehung		97
Sprachdiplome der Zürcher Handelskammer	93	, 121
Lebensnaher Deutschunterricht an Gewerbeschulen		189
Sprechen, Sprecherziehung		
Sprechspiegel des "Sprachspiegels"		27
Zur Frage an den Sprechspiegel		89
Zum Duden 1967	,	94
Sprachgeschichte, Sprachforschung		
W. Hodler: Jeremias Gotthelfs Sprache		70
H. Moser: Der elektronisch gespeicherte Konjunktiv.	Das Institut für	
deutsche Sprache in Mannheim		45
P. Ott: Ein Ansbacher Beizbüchlein		7
Römer 14, 19 in den Zürcher Bibelübersetzungen		77
Dudenpreis		93
Gegenwartssprache (Alb. Bachmann)		119
100		

Rechtschreibung, Grammatik, Wortgebrauch				
J. V. Stummer: Kein ß mehr? P. Waldburger: Eine sprachliche Neuerung in der Armee: Abkürzungen	84			
ohne Punkt Die Doppelgängerin [Apposition]	181 186 159			
Stil				
R. I. Reece: Platzfresser-Regeln für medizinische Autoren L. Spuler: Vom guten Stil im Alltag E. Steiner: Sprache für den Bürobedarf Wortentwertung Wie ist dir der Schnabel gewachsen? Zehn Minuten Sprachkunde Wort und Antwort Aufgespießt 28, 89, 90,	33 162 78 1 3, 87 24 26 157			
Modewörter  Anfall 88 — genau 118 — konzertierte Aktion 91 — vertreten 152 — vollkommen 87				
In der Fremdwörterflut				
P. Lang: Für und gegen das Fremdwort Kauderwelsch — ein neues Statussymbol Wie ist dir der Schnabel gewachsen? Wort und Antwort Aufgespießt Alternative 153 — Araber 94 — bedreßt 90 — Computer/Rechner 158, Grapefruit/Grepfrucht 76 — Hearing/Anhörung, Hörung 91, 154 — konzertierte Aktion 91 — Peperoni/Pfefferonen 76 — Persönlichkeitsadäquanz 77 — Steuersubjekte 119, 155 — Sunlight 75 — Technologie oder Technik 115 — warnen/to warn 29	39 143 87 ), 61 4, 90			
Zu einzelnen Wörtern (s. auch: Modewörter, In der Fremdwörterflut)  Araber 94 — Einstieg 28 — entschuldigen 32 — Ferienabwesenheit 94  — Frau Stadtpräsident 186 — gegangen oder gelaufen? 119 — Gemeindammann 25 — gheie 128, 184 — Grapefruit/Grepfrucht 76 —  Lebensgefahr, Todesgefahr 182 — Liege 76 — Pfefferonen 76 — plaudern 127 — Schweizer Bürger 126, 155 — Sprachdeutsche 89 — Steuersubjekte 119, 155 — Strandweg 78 — Sünlight 75 — Todesgefahr 182  — Umkleide 76 — Umstieg 28				
Unsere Mundarten  W. Hodler: Jeremias Gotthelfs Sprache  H. Rutishauser: Mundart in der Schriftsprache  Was ist Mundartpflege? gheie	70 15 117 184			
Hochdeutsch in der Schweiz				
Deutsch — die erste "Fremdsprache"? Wort und Antwort  26, 62	156 2, 89 191			
	201			

L. Spuler: Vom Deutsch derer Schlaraffer	L.	Spuler:	Vom	Deutsch	derer	Schlaraffen
--	----	---------	-----	---------	-------	-------------

## Die Sprachen in der Schweiz

R. Bernhard: Für bessere Verständigung unter Wallisern und Eidgenossen	129
Zum Gespräch über die Saane hinweg	2
Was geht im Kanton Freiburg?	113
Die bedrückten Wiedertäufer	170
Namen auf Wegweisern und Ortstafeln	182
Tagung der Walser	159
Aufgespießt	155

## Das Deutsche und die Sprachen in der Welt

Sprachunterricht im Elsaß		82
Das elsässische Ereignis		144
Südtirol: Postleitzahlen		29
Aufgespießt		91
Deutsch in aller Welt		122

## Bücher

Ansbacher Beizbüchlein 7 — Bernhard: Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen 186 — Bollnow: Sprache und Erziehung 97, 187 — Drosdowski: Lexikon der Vornamen 187 — Friederich: Moderne deutsche Idiomatik 188 — Geßler: Griechische Fremd- und Lehnwörter im Deutschen 187 — v. Greyerz: E Ligu Lehm. Das Berner Mattenenglisch 120 — Héraud: Die Völker als die Träger Europas 30 — Humanitas Ethnica 31 — Mackensen: Reclams etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache 120 - Müller: Wie sagt man noch? 187 - Sommer: Wort und Wert 108, 187 — Spillner: Ullstein-Abkürzungslexikon 121 - Sprache, Sprachpflege, Sprachkritik. Jahrbuch 1966/67 157 -Steiger/Ramseyer: Wie soll unser Kind heißen? 187 — Verdoodt: Der Stand der deutschen Sprache in Elsaß-Lothringen, Luxemburg und Ostbelgien 31 — Vom Wesen der Sprache 188 — Weber/Bächtold: Zürichdeutsches Wörterbuch 188 - Weinrich: Linguistik der Lüge 187 -Zinsli: Walser Volkstum in der Schweiz, in Vorarlberg, Liechtenstein und im Piemont 188

#### Persönliches

Glückwünsche

Wilhelm Altwegg 161 — Otto Berger 153 — Oskar Bandle 93 — Walo de Greyerz 116 — Georg Thürer 117

Nachruf

Ernst Bleuler 64

# Aus Verein und Schriftleitung

L. Spuler: Jahresbericht des Obmanns für 1967	53
L. Wiesmann: Ein Werbevortrag. Aufruf an die Mitglieder	179
Die Jahresversammlung in Brugg	22, 57
Entschließung der Jahresversammlung	59
Herbstsitzung des Vorstandes	189
Lieber Leser! 22, 23, 52, 87,	151, 180
Aufgespießt	118
Leser schreiben über den "Sprachspiegel"	14